

29. Juni 2007

Schon 19.000 Besucher beim „Verlorenen Paradies“ Viele EU-Ausländer besuchen das Stift Melk

Die NÖ Landesausstellung „Die Suche nach dem verlorenen Paradies – Europäische Kultur im Spiegel der Klöster“ wird international angeboten: Ein mehrsprachiger Ausstellungsfolder steht ebenso zur Verfügung wie englischsprachige Führer durch die Ausstellung. Aus gutem Grund, denn ein hoher Prozentsatz jener Touristen, die zur Landesausstellung kommen, sind aus den EU-Ländern. Das bestätigte sich in den ersten Tagen seit der Ausstellungseröffnung.

Das Besucherinteresse ist groß: Am vergangenen Oster-Wochenende kamen insgesamt 6.241 Interessenten, wodurch sich die Gesamtbesucherzahl auf 18.830 erhöhte. Der äußerst umfangreiche Katalog findet ebenfalls Interesse: Bisher wurden 300 Exemplare dieses 600 Seiten und zahlreiche Farb- und Schwarzweißfotos umfassenden Werkes zur Geschichte der europäischen Klöster verkauft. Die gemeinsame Aktion zwischen Österreichischen Bundesbahnen und Landesausstellung – an jedem Bahnhof in Österreich kann man Kombi-Tickets erwerben – ist ebenfalls gut angelaufen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at